



CVJM/F Aesch

Jugendgruppe
Jungschar
Lager



Gemeinschaft



Fun



Action

Jahresbericht 2004



CVJM/F Aesch

Jugendgruppe
Jungschar
Lager

Liebe Eltern und Freunde der
CVJM/F Aesch

Es gab viele Veränderungen im letzten Jahr. Neue motivierte GL's und Helfer, ein neuer Name: CVJM/F Aesch bestehend aus Jungschar, Lager und Jugendgruppe und ich wurde Abteilungsleiter der Buben- und Mädchenjungschar.

Mit diesem Jahresbericht möchten wir Ihnen einen kleinen Einblick in unser Jungschilager- und JG-Jahr 2004 geben und einen Ausblick ins vor uns liegende. Wir wünschen Ihnen viel Spass beim Durchblättern!

Fürs CVJM/F Aesch Team

Bastian Bommer



CVJM/F Aesch

Jugendgruppe

Im Rahmen der Umstrukturierung des CVJM/CVJF Aesch ist im Frühjahr 2004 eine Jugendgruppe entstanden.

Das Angebot der Jugendgruppe (JG) wurde vor allem von Helfer/-innen und Gruppenleiter/-innen der Jungschar Aesch genutzt.

An einem JG-Abend wurde jeweils ein ansprechendes Programm für die teilnehmenden Jugendlichen auf die Beine gestellt.

Abende wurden verbracht mit Minigolf, Beachvolleyball, Billard, gemeinsamen Nachtessen und Gesellschaftsspielen. Es herrschte meist eine gute, ausgelassene Stimmung, wobei der Teamgeist und das Gemeinschaftsgefühl gestärkt werden konnten.

Einen sehr hohen Stellenwert im Rahmen der Jugendgruppe hat die Auseinandersetzung mit dem christlichen Glauben. Es ist uns ein grosses Anliegen den Jugendlichen in einem vertrautem und offenem Ambiente christlichen Input zu geben. Sie wurden herausgefordert im gemeinsamen Gespräch und im Bibellesen sich mit christlichen Werten auseinander zu setzen und wie sie diese in ihrem Alltag umsetzen könnten.

Wir hoffen, sie konnten somit für ihr persönliches Glaubensleben profitieren.

Die JG wird neu im Jahr 2005 mit Mitarbeiter der Jungschar Binningen stattfinden. Wir hoffen, dass neue regionale Beziehungen unter den Jugendlichen entstehen können und dem Gemeinschaftsgefühl unter den Aeschern nichts abgetan werden kann. Der Austragungsort wird zwischen Binningen und Aesch abwechseln. Den Jugendlichen wird ein Shuttle-Dienst angeboten.



CVJM/F Aesch

Jugendgruppe

Trotz der Tatsache, dass momentan vor allem Jungschar-mitarbeiter an der JG teilnehmen, möchten wir auch auswärtige Jugendliche erreichen.

Die Jugendgruppe steht allen Interessierten im Alter zwischen 14 und 19 Jahren offen.

Also, haltet die Augen offen, wir freuen uns über Zuwachs unserer Jugendgruppe.

Dominique und Martin Ziegler





CVJM/F Aesch
Jungschar

Ein Tag in der Jungschar bei den Mädchen

In der Jungschar erleben wir drei Mal pro Monat ein tolles Programm im Wald, sonst wo im Freien und ab und zu auch mal drinnen. An ein Programm vom letzten Jahr kann ich mich noch sehr gut erinnern. Da wir im Pfila mit der Jungschar



Birsfelden unterwegs waren und auch Freundschaften geknüpft hatten, trafen wir uns ein paar Monate nach dem Lager nochmals für ein Wiedersehen. Wir trafen die Birsfeldener in Basel. Dort bildeten wir Gruppen und mit einer Karte wurden die Kinder losgeschickt um die eingetragenen Posten zu suchen. Bei den verschiedenen Posten gab es Fragen zur Jungschar im Allgemeinen, zu der Jungschar Aesch und zu der Jungschar Birsfelden. Alle Gruppen fanden den richtigen Weg und hatten viele Fragen richtig beantwortet. Beim CVJM/F Sekretariat, wo unser Postenlauf endete, schauten wir noch Dias vom Pfingstlager an und liessen unsere Gedanken zurück ins Lager wandern. Nach dem Z'vieri hiess es leider schon wieder Abschied nehmen und wir kehrten nach Aesch zurück. Ich denke, auch diejenigen die nicht im Pfingstlager waren hatten grossen



Spass, lernten neue Kinder kennen und können sich auf das diesjährige Pfingstlager freuen, welches wieder mit Birsfelden zusammen stattfindet.
Isabelle Alonso



CVJM/F Aesch
Jungschar

Ein Tag in der Jungschar bei den Buben

Im Jahr 2004 hatten wir wie immer wieder einmal tolle Samstag Nachmittage.

Mit diesem Bericht wollen wir Ihnen einen kleinen Einblick in einen unserer Nachmittage geben.

Zum Beispiel am 4. Dezember als wir vom „Niggi Näggi“ und vom „Schmutzli“ besucht worden sind.

Die Beiden haben die Kinder, die Leiter begrüsst und sie einzeln zu sich gerufen. Dann kam es zum Gespräch zwischen den einzelnen Kindern und Leitern. Alle wurden gelobt oder sind ein bisschen beschimpft worden was sie so getan haben in der Jungschar. Nachdem sie alle die Meinung vom „Niggi Näggi“ gehört haben, mussten sie noch ein Vers aufsagen. Somit bekamen sie alle ein Säckchen (wie das halt so üblich ist) mit Nüssen, Mandarinen und Schokolade. Später hatten alle Zeit, um sich am Feuer ein kleinen oder grossen „Grättibenz“ zu machen und ihn zu essen. Und schon ist bald der Nachmittag vorbei und es geht wieder zurück zum Steinackerhaus.

Damit hoffe ich, hatten Sie einen kleinen Einblick in einer unserer Samstag Nachmittage.

So freuen wir uns aufs Jahr 2005 mit vielen tollen Samstag Nachmittagen.

Michele Primavesi

Das Jahr 2005– ein Ausblick

Nach 20 Jahren Jungschar Aesch, möchte ich im 2005 den Jungschar Bereich zusammen mit den GL's so umbauen, dass das neue Angebot wieder neue Kinder in die Jungschar lockt.

Dazu haben wir uns im Teamweekend Gedanken gemacht, wie die Jungschar in Zukunft aussehen soll.

Wir kamen zum Schluss, dass es neben dem normalen Jungscharprogramm im Wald, neue Angebote braucht.

Darum sieht die Jungschar seit den Ostern folgendermassen aus:

Gruppenprogramm

Jeden zweiten Samstag um 14 Uhr beim Steinackerhaus für Mädchen und Buben von 6 bis 14 Jahren.

Gruppenprogramm heisst Jungschar wie bis anhin. Fun, Gemeinschaft und Action in der Gruppe.

Surprise

Alle zwei Monate einmal an einem Samstag für Mädchen und Buben von 6 bis 14 Jahren.

Surprise steht für ein Spezialprogramm in der Jungschar. Wahlprogramm, Abteilungsprogramm oder einfach was besonderes als Abteilung erleben.

Crea

Jeden Monat einmal unter der Woche an einem Abend für Mädchen und Buben.

Crea steht für ein kreativen Abend im Bunker. Kochen, basteln, Brettspiele, Theater, Film usw.

Wir hoffen, dass möglichst viele Kinder unsere neuen Angebot testen und gefallen daran finden.

Pfila F

Die Frauenjungschar verbrachte das Pfingstlager im Jura in einem grossen Haus. Dieses Jahr waren wir mit der Mädchenabteilung der Jungschar Birsfelden zusammen. Begleitet wurde unser Lager von der Geschichte von Moses. So war zum Beispiel die Wanderung zum Lagerhaus, ein Geländespiel mit dem goldenen Kalb und den Besinnungen. Begonnen hat das Lagerleben mit einem Workshop, wo man Specksteine bearbeiten konnte, „Bändeli“ knüpfen, mit Fimo basteln, ein Tanz einstudieren oder ein feines Dessert zubereiten. Auch sportlich waren wir gut ausgerüstet mit Volleyballfeldern und grossen Wiesen. Auf Grund der zwei Abteilungen tauschte man sich über die verschiedenen Jungschitraditionen aus und es entstanden neue Freundschaften.

Sarah Bühler





CVJM/F Aesch

Lager

Pfila M

An Pfingsten 2004 führte es uns nach Diegten. Wir hatten das Thema Bibel konkret, welches uns durch das ganze Lager begleitete.

Nach einer angenehmen Reise hatten wir kurz Zeit das Haus zu beziehen und uns einzurichten, dann ging es aber auch schon weiter mit dem Mittagessen, welches in das darauf folgende Geländespiel integriert war. Im Spiel ging es darum, dass die verschiedenen Gruppen an Posten Aufgaben lösen mussten um Punkte zu sammeln. Nach dem köstlichen Abendessen welches von unseren Köchen Martin Juzel und Martin Ziegler zubereitet wurden, gab es noch ein Nachtspiel welches in jedem Lager ein Muss ist.

Am zweiten Tag fand das grosse Geländespiel statt. Es wurden tolle Hütten gebaut. Wie immer organisierten wir am Sonntag Abend den „Buntiober“. Man muss Aufgaben bewältigen, welche die Teilnehmer sowohl sportlich und geistig ansprach. Nach einem guten Dessert war auch schon der zweite Tag vorbei.

Am Montag galt es dann die Sachen zu suchen und möglichst wenig vergessen einzupacken. Nach dem Frühstück und dem Packen gab es einen Bibelpostenlauf, in dem es darum ging verschiedene Bibelstellen möglichst schnell zu finden. Danach gab es noch einige kleine Spiele und natürlich das Lagerfoto. Dann war es auch schon so weit, dass wir uns auf den Weg machen mussten und nach einer kurzweiligen Zugfahrt kamen wir alle wohlbehalten in Aesch an.

Andreas Orler



CVJM/F Aesch

Lager

SOLA 2004 in Sörenberg/BE

Frühmorgens besammelten wir uns am Bahnhof Basel um unsere Zeitreise zu starten. Im Zug nach Bern stellten wir unsere Zeitmaschine auf, um uns um einige Jahrtausende zurück an den Anfang der Welt zu bringen. Angekommen in Sörenberg machten wir uns auf zu unserem Haus, dass uns während der Zeitreise ein Zuhause war. Da das Wetter sich nicht von der besten Seite zeigte, verbrachten wir den Abend mit Gesellschaftsspielen. Verköstigt wurden wir (ausserordentlich gut!) von Heidi Alonso und Nadine Bergamo. Vielen Dank!

Am nächsten Morgen zeigte sich das Wetter von seiner besseren Seite und wir konnten unsere Zeitreise zum König David fortsetzen. Im Freien wurden wir persönlich Zeuge der Geschichte. Am Nachmittag starteten wir vollbepackt unser Biwak mit einer sehr anstrengenden (11 Leistungskilometer) und doch schönen Wanderung.

Das Biwakieren auf 1355 Metern war wie immer eine sehr spannende Angelegenheit. Abends, nach dem Abkochen in Gruppen, machten wir im Wald noch ein traditionsreiches Nachtspiel. Nach einem Frühstück mit O-Saft und Nutella begaben wir uns gestärkt zu unserem Haus zurück. Nach dem wir in der Zeit zum Jahr 0 reisten und die Geschichte von der Geburt von Jesus erzählt bekamen, konnten wir die Freizeit und die schöne Umgebung geniessen.

Am nächsten Tag begaben wir uns unter Führung zu den bekannten Karststeinfelsen und -höhlen. Auch das war wieder eine schweisstreibende Wanderung mit 15.7 Leistungskilometer. Aber es hat sich gelohnt. Die Landschaft war fast etwas „mondmässig“ mit Spalten und viel grauem Stein. Am Nachmittage reisten wir für einmal



CVJM/F Aesch
Lager

nur etwa 30 Jahre vorwärts. So konnten wir die Kreuzigung und Auferstehung „live“ miterleben.

Auch am nächsten Tag machten wir einen Marsch; diesmal zum Schwimmbad in Schüpfheim, wo wir an der Sonne Volley spielen und uns im Wasser abkühlen konnten. In der Zeit reisten wir zur Zeit der Reformation und erfuhren einiges über Luther&Co.

Am nächsten Morgen mussten wir zuerst eine Schlucht und einen Steilenhang bezwingen bevor wir uns dem Geländespiel widmeten. Dieses machte allen beteiligten Spass, auch weil man im Wald Heidelbeeren à discretion essen konnte. Am Nachmittag gab es einen Parcours mit Seilbahn und Knoten. Die Seilbahn war spektakulär über eine Schlucht gespannt. Zum Glück gab es keine (grösseren) Unfälle! Nach dem wir am morgen den Cevi Gründern bei der Beschaffung ihrer Fahnen halfen, mussten wir am Abend in einem Nachspiel mit Wasserschlacht Informationen über sie finden.

Nun war die Zeit gekommen in die Gegenwart zurück zu kommen. Wir reisten sogar ein paar Tage zu weit. So konnten wir bei den Olympischen Spielen dabei sein und um Medaillen kämpfen. Am Abend reisten wir sogar noch weiter in die Zukunft und erlebten einen „Bunten-Abend“ mit Wesen aus der Zukunft, die die Welt besetzen. Wir konnten sie in einem Spiel mit viel Köpfchen und noch mehr Spass vertreiben.

Auch dieses Lager neigte sich dem Ende zu, am nächsten Morgen stand neben packen und putzen noch ein Sportblock auf dem Plan. Glückliche und müde machten wir uns auf den Rückweg nach Aesch, im Zug kehrten wir mit unserer Zeitmaschine ins Jahr 2004 zurück.

Michael Erne



CVJM/F Aesch
Lager

Lager 2005 - Ausblick

Auch dieses Jahr stehen wieder Lager an. Wir hoffen, dass viele von diesem Angebot Gebrauch machen. Da in den letzten Jahren die Teilnehmerzahlen gesunken sind, möchte ich an dieser Stelle zu folgendem aufrufen. Fragt in eurem Freundes- und Familienkreis nach, ob jemand nicht mal in ein Lager mitkommen möchte. Am besten eignet sich dafür das Pfingstlager, da bekommt man die volle Lagerstimmung mit und das in drei Tagen. Ihr dürft also ruhig werben, es dürfen ja alle Kinder mit in die Lager kommen (man muss nicht im CVJM/F Aesch sein, oder sonst eine Bedingung erfüllen).

Das aktuellste zu den Lager findet sich immer auf unserer Homepage: www.cevi.ch/aesch/lager (mit Lageranmeldung und Notfallblatt als PDF-Datei). Nebenbei, sind wir froh, wenn sich nicht alle in letzter Minute anmelden.

Bei Fragen und Anregungen steht Manuel Bröchin jederzeit zur Verfügung.

Hier die wichtigsten Daten:

Pfila in Walkringen BE (Pfungstlager 2005 Buben)

Thema: Simson

Datum: 14. bis 16. Mai 2005

Teilnehmer: Mitkommen können alle Buben (ab 6 Jahren)

Kosten: CHF 55

Anmeldeschluss: 16. April 2005

Pfila im Stroh in Prägelsz, Tessenberg (Pfungstlager 2005 Mädchen)

Datum: 14. bis 16. Mai 2005

Teilnehmer: Mitkommen können alle Mädchen im Alter von 7 bis 14 Jahren

Kosten: CHF 70

Anmeldeschluss: 30. April 2005

Bemerkung: zusammen mit der CVJF Jungschar Birsfelden (wie letztes Jahr)

Hela in Rigi-Klösterli SZ (Herbstlager 2005 Buben und Mädchen)

Thema: Norwegen 1943 (unterwegs mit Selmer Salomonsen)

Datum: 1. Oktober bis 8. Oktober 2005 (erste Herbstferienwoche BL/BS)

Teilnehmer: Mitkommen können alle Buben und Mädchen im Alter von 8 bis 15 Jahren

Anmeldeschluss: 3. September 2005



Unserer Jungschiabgänger.
Messi nomol für alles was du
gmacht hesch Olli



D Sieger im Bunte Obe. Es
isch immer wider luschtig z
luege wär gwünnt



Unseri üblich Freizyt
beschäftigung wennis es
Bächli het. Pfila



S Gruppeföteli



Unsere Koch im Lager. Scho
fascht üblich das är immer
mitchunt. Är isch eifach dr bescht



De Bunti Obe bi de Maitli



CVJM/F Aesch

Jungschar
Lager



Unseri 2 Köchine im Lager, hän immer guet kocht. Messi Nadine und Heidi



Grad kurz forem Bunte Obe sin mr vo sonige Aliens in beschlag gno worde. Mir hän uns dene miese wehre gege si.



Leider scho wieder uf de Heimreis



Unser genials Wätter uf dr Tageswanderig ins Schwümbad



Wie immer hets e Olympiade geh bim beschte Wätter wo me sich wünsche gha



Nachem Bunte Obe hets denne wie immer es Desert geh wo allne gschmeckt het



CVJM/F Aesch

Jungschar
Lager



An dr Waldweihnacht hän mr bsuech becho vo denne Persone und hän im Uftrag vo dene em Zunftmeischer miese e Huus baue für e König



Das isch dä Zunftmeischer gsi...



...und das s beschte Huus



Im Team Weekend hän mrs immer Luschtig, wie me do so schön gseht



Au dr Basti hets immer luschtig gha.



Es hät au Zyt gäh zum sini Gedanke schweife looh

Philipp Theiler



CVJM/F Aesch

Jugendgruppe
Jungschar
Lager

Bei den folgenden Personen und Institutionen möchten wir uns ganz herzlich bedanken für die Hilfe im Jahr 2004:

- René Gerber, Heidi Alonso, Nadine Bergamo
- Martin Juzl, Sarah Bommer, Oliver Standke
- Philipp Kurth
- Anita Schnider
- Gemeinde Aesch, Swisstopo, Streiff AG

Bei den folgenden Institutionen möchten wir uns herzlich bedanken für die finanzielle Unterstützung:

- Ev. – ref. Kirchgemeinde Aesch/Pfeffingen
- J+S (Lagersport/Trekking), Sport - Toto

Folgende Teamler haben einen Kurs besucht:

- Michelle Bohny, Tania Reuse, Claudia Erne
- Clemens Stoll, Marius Stoll, Jonas Erne, Matthias Diethelm
- Isabelle Alonso
- Andreas Orler, Michele Primavesi, Michael Fäs, Samuel Stettler, Michael Erne, Philipp Theiler

Folgende Teamler haben uns leider verlassen im Jahr 2004:

- Laura Primavesi, Oliver Standke

Danke für deine Mitarbeit.

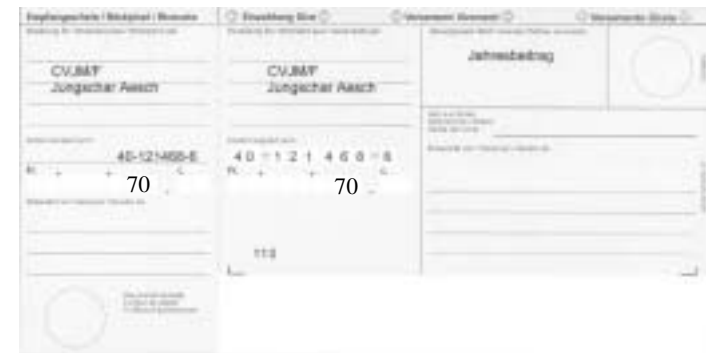
Für ein Jahr ging Desirée Dietlin in die Dominikanische Republik für ein Austauschjahr. Sie kommt im Sommer zurück. Für dieses Jahr hat Michele Primavesi einen Sprachaufenthalt angekündigt, darum wird er uns ab diesem Sommer fehlen.



CVJM/F Aesch

Jugendgruppe
Jungschar
Lager

An dieser Stelle möchten wir Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen und für die Unterstützung, die wir im vergangenen Jahr erfahren haben, ganz herzlich danken. Es ist toll mit einem solchen „Background“ Jungschar zu machen!



Dürfen wir Sie auch dieses Mal wieder bitten, den Mitgliederbeitrag für das Jahr 2005 von Fr. 70.- pro Kind mit dem beiliegenden Einzahlungsschein zu begleichen? Mit diesem Betrag helfen Sie mit, die laufenden Kosten der Samstagnachmittagsprogramme zu tragen.

Auch freiwillige Spenden sind sehr willkommen, um unsere Unkosten zu decken (Gemeinnützige Zuwendung, kann von den Steuern abgezogen werden).

Unsere Homepage – immer aktuell und interessant!

www.cevi.ch/aesch



CVJM/F Aesch

Jugendgruppe

Jungschar

Lager

Sinn- und wirkungsvolle "Patenschaft"

Der Klusbach erhält Göttis und Gotten. Wir haben uns entschieden, dem Klusbach etwas Gutes zu tun und ihn über eine längere Zeit zu begleiten. So ähnlich ist's mit einem Götti-Kind. Wir übernehmen somit für den Klusbach zusammen mit den Kindern Samstag für Samstag Verantwortung. Darum haben wir mit dem Gemeinderat Aesch eine gegenseitige Vereinbarung unterzeichnet: Wir werden im Rahmen unserer wöchentlichen Anlässe die Verantwortung für die Grobreinigung des Baches und des Ufers übernehmen. Für uns ist diese "Patenschaft" ein Stück Werbung, für die Gemeinde eine Hilfe. Diese Patenschaft soll aber auch den Kindern zeigen, dass weggeworfener Abfall nicht einfach so verschwindet.



Michael Fäs